

32 Yachten segeln um Aale und Makrelen

„Rökeltour“ von Luv up Jemgum erneut unter besten Bedingungen

Die meisten Skipper entschieden sich für die längere Regattabahn. Alle Teilnehmer blieben von Havarien verschont.

Jemgum. Die vor drei Jahren als Saisonabschluss ins Leben gerufene „Rökeltour“-Regatta des Segelvereins Luv up Jemgum war auch in diesem Jahr wieder sehr gut besucht. Die 32 teilnehmenden Yachten segelten in acht Klassen um die Wette. Als Preise gab es - dem Namen der Veranstaltung entsprechend - geräucherte Aale und Makrelen.

Die Bedingungen waren wie schon in den vergangenen Jahren optimal. Ein frischer Westwind sorgte für ungetrübten Segelspaß und einen spannenden Wettkampf. Gesegelt wurde auf zwei verschiedenen

Bahnen vor Jemgum. Die Mehrzahl der Boote hatte sich in diesem Jahr für die längere Bahn A angemeldet, nur die kleineren Yachten der Klasse 6 und die Motorsegler der Klasse 8 beschränkten sich auf die Bahn B.

Kurz nach dem Startschuss, der um 13 Uhr für Bahn A und zehn Minuten später für Bahn B fiel, bot sich den Zuschauern an Land ein besonders prächtiges Bild, als alle Yachten gemeinsam zur ersten Wendetonne in Richtung Sautellersiel segelten. Später zog sich das Regattafeld etwas auseinander. Trotzdem lagen die Zieldurchgangszeiten der jeweils schnellsten und langsamsten Yachten auf den beiden Bahnen nicht einmal eine Stunde auseinander.

Für die Begleitschiffe gab es diesmal nichts zu tun. Alle

Yachten erreichten ohne Havarien das Ziel. So konnte sich dann auch das Boot der Wasserschutzpolizei Leer gegen 16 Uhr wieder anderen Aufgaben widmen. Auf dem Start- und Zielschiff „Vördewind“ von Peter Janssen sen. wurden derweil die gesegelten Zeiten unter Verwendung der Yardstickzahl in die entscheidenden berechneten Zeiten umgewandelt. Die Yardstickzahl ist ein bootsspezifischer Handikapwert, der es ermöglicht, die sehr verschiedenartigen Yachten gegeneinander segeln zu lassen. Durchgeführt wurde die Berechnung vom erfahrenen Regattaleiter Hans Hüser. Die Preisverleihung im Bootshaus der Luv up Jemgum wurde von Gerd Simmering durchgeführt (Resultate unten auf dieser Seite).

Segeln**Rökeltour vor Jemgum**

Klasse 1: 1. Vihuela / Gerhard Schulz (YCP) gesegelte Zeit 2:16:34 / berechnete Zeit 2:25:17, 2. Jantje / Lolo Birkner (Luv up) 2:18:49 / 2:27:41, 3. Zenit / Werner Müller (SVL) 2:26:11 / 2:29:10, 4. Nooderzount / M. Duursma (Delfzijl) 2:15:39 / 2:30:43, 5. Fidelitas / Wilfried Heikens (Luv up) 2:31:23 / 2:32:55, 6. Aphrodite / Johann Nieboer (Delfzijl) 2:26:59 / 2:33:06.

Klasse 2: 1. Swantje / Peter Jansen (Luv up) 2:19:38 / 2:21:03, 2. Lork / Jonny Bertus (CKA) 2:27:50 / 2:23:32, 3. Tina / H.G. Scharft (Delfzijl) 2:30:18 / 2:30:18, 4. Springfever (Delfzijl) 2:36:21 / 2:33:17, 5. Svalvke / Wenzlaff (YCBO) 2:39:32 / 2:39:32.

Klasse 3: 1. Snoopy / Rainer Lübben (Luv up) 2:42:36 / 2:27:49, 2. Jan Maat / Hermann Ewen (WSCR) 2:47:20 / 2:33:31, 3. Tuitje / Frank Simmering (Luv up) 2:58:40 / 2:38:07, 4. Why Plastic / Zwanet Mooi de Voogd (Delfzijl) 2:57:41 / 2:40:05, 5. Glücksfee / Bert Kruse (YCP) 2:58:32 / 2:42:18, 6. Kükeltje / Hini Kück (Luv up) 3:02:34 / 2:44:28, 7. stormy monday / Carsten Borchardt (Luv up) 3:06:20 / 2:49:24.

Klasse 5: 1. Pukkeltje / Gerhard Terveer (Luv up) 2:34:46 / 2:21:59, 2. Proud

Mary / Burghard Schwabe (Luv up) 2:43:40 / 2:30:09, 3. Engelke / Stephan Mais (Luv up) 2:44:12 / 2:30:39.

Klasse 6: 1. Kuddel / Erhard Bertus (Luv up) 1:05:18 / 0:54:25, 2. Svema / Manfred Sinning (Luv up) 1:13:14 / 1:02:36, 3. Antares / Ulf Sambale (Luv up) 1:22:52 / 1:09:03.

Klasse 7: 1. Dörty / Bodo Priesemann (Luv up) 2:40:11 / 2:31:07, 2. Marenja / Manfred Wurps (Luv up) 2:43:04 / 2:33:50, 3. Focus / Reinhard Haffke (SV Weener) 2:54:26 / 2:44:34, 4. Jolly Joker / Heinz Schweer (Luv up) 3:00:48 / 2:50:34, 5. Otoo / Rolf Mersching (Emden) 3:12:42 / 3:01:48.

Klasse 8: 1. Muthje / Dieter Meier (Luv up) 1:21:24 / 1:04:36, 2. Tini / Janneke Mais (Luv up) 1:25:43 / 1:08:02, 2. Raan / Ernst Diele (Luv up) 1:27:20 / 1:09:19.